

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 4. November 1904. Leipziger Buchbinderei - Actiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche in L-Reudnitz und Zweigniederlassung in Berlin. Der Direktor Christian Friedrich Max Baumback ist aus dem Vorstand ausgeschieden; Kommissionsrat Gustav Georg Hugo Fritzsche in Leipzig ist zum Vorstandsmitglied bestellt.
- den 5. November 1904. Actien-Gesellschaft für Butterick's Verlag. Die Vertretungsbefugnis des Vorstandsmitglieds Robert Henry Mc. Kittrick ist erloschen und der Kaufmann Roy Vernon Somerville in London zum Vorstandsmitglied bestellt.
- den 7. November 1904. Commissions- & Export-Buchhandlung Josef Singer. Die Firma ist geändert in Commissions- u. Export-Buchhandlung J. Singer & Co. Kommanditgesellschaft. Ein Kommanditist ist beteiligt. Der Übergang der im Geschäftsbetriebe begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen.
- Julius Steinbach Zeitschriften-Verlag in Friedenau. Das Geschäft ist nach Wiesbaden verlegt.
- den 8. November 1904. G. Windelmann's Buchhandlung und Behrmittel-Anstalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Carl Kugel ist beendet. Zu Geschäftsführern sind bestellt Heinrich Röthig und der Buchhändler Eduard Röthig, beide zu Stuttgart.
- den 10. November 1904. Modern-Paedagogischer u. Psychol. Verlag, Verlag im Goethehaus, Edmund Baumann in Charlottenburg. Die Firma lautet jetzt Modern-Paedagogischer u. Psychologischer Verlag Hermann Ehbock; Sie derselben ist jetzt Schöneberg. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Hermann Ehbock.
- Dresden, den 10. November 1904. Karl Urban. Inhaberin ist Elisabeth Katharina verehel. Urban geb. Fehler, die das Geschäft nebst Firma von ihrem Ehemann Karl Wilhelm Urban erworben hat. Prokura ist erteilt dem Max Hugo Limbach und dem Geschäftsführer Karl Wilhelm Urban.
- Karlsbad, den 3. November 1904. Hoffmann & Epstein. Gustav Epstein und Ludwig Hoffmann sind ausgetreten, während Rudolf Hengstenberg eingetreten und Alleininhaber ist. An Theodor Seeger ist Prokura erteilt.
- Konstantinopel, den 5. November 1904. J. Adam Pascal Keller Nachfolger. Die Firma wird von den Erben des verstorbenen Firmeninhabers, Kaufmann Pascal Keller, nämlich dessen Witwe Amélie Keller und dessen Kindern Marie und Wilhelm unverändert weitergeführt. Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Korneuburg, den 2. November 1904. Erste Korneuburger Buchdruckerei, Buchbinderei- und Buchhandlungsgenossenschaft, r. G. m. b. H. in Liquidation. Infolge Beendigung der Liquidation ist die Firma erloschen.

Leipzig, den 9. November 1904. Baum's Verlagsbuchhandlung Henriette Baum. Die Niederlassung ist nach Stötteritz verlegt.

— den 10. November 1904. Otto Klemm. Dem Buchhändler Johannes Rudolf Woldemar Gordack ist Prokura erteilt.

Ziegnitz, den 9. November 1904. E. Zippel's Buchhandlung, Georg Clemen. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Max Sachschale übergegangen, der es unter der Firma E. Zippel's Buchhandlung Max Sachschale fortführt.

München, den 8. November 1904. Georg Lindner's Verlag. Inhaber der Firma ist der Verleger Georg Lindner (Leopoldstr. 31).

— — Verlagshaus Salis München. Prokurst ist Adolf Kreßmann.

Schweidnitz, den 8. November 1904. L. Heege. Dem Buchhändler Georg Günzel ist Prokura erteilt.

Wien, den 8. November 1904. Verlag des Universal-Handbuchs der Musikliteratur Pazdirek & Co. Commanditgesellschaft. Der persönlich haftende Gesellschafter Alfred Ross Ritter von Hadenberg ist ausgetreten, während der verbleibende persönlich haftende Gesellschafter Franz Pazdirek vertretungsbefugt ist.

Kommissionswechsel

vom 29. Oktober bis 18. November 1904.

Braun'sche Hofbuchdrdg. (G. Pillmeyer) in Karlsruhe:

früher Carl Enobloch, jetzt F. Boldmar. Gimmerthal'sche Buchhandlung (Rich. Hertel) in Arnstadt:

früher L. Fernau, jetzt Breitkopf & Härtel.

Hugo Goeze in Berlin:

früher Otto Borggold, jetzt F. Boldmar. Meyer'sche Hofbuchdruckerei u. Verlags-handlung in Detmold:

früher Paul Eberhardt, jetzt Carl Fr. Fleischer.

G. Pillmeyer's Verlag in Karlsruhe:

früher Carl Enobloch, jetzt F. Boldmar. Rudolf H. Pohl in Hirschberg (Böhmen) und Leipzig:

früher Carl Enobloch, jetzt Otto Junne.

Leipzig, den 18. November 1904. —

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Wir beeilen uns hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und Herrn Otto Maier in Leipzig unsere Kommission, sowie die Auslieferung des Verlages übertragen haben.

Hamburg 3, 15. November 1904.

Verlag des „Traiteur“
Internationale Monatsschrift
für Hotel — Restaurant — Café.

71. Jahrgang.

Ziegnitz, den 1. November 1904.

P. P.

Hierdurch beehe ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine seit dem Jahre 1870 bestehende Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung — mit Aktivis und Passivis — an Herrn Max Sachschale verlaufen habe, der dieselbe unter der Firma

Ed. Zippel's Buchhandlung (Max Sachschale) fortführen wird.

Die Disponenden und Sendungen des laufenden Jahres bitte ich Herrn Sachschale belasten zu wollen.

Für das der Firma in einer langen Reihe von Jahren so überaus reichlich erwiesene Wohlwollen und Vertrauen sage ich Ihnen meinen aufrichtigen Dank und bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Ich kann Ihnen in demselben einen erfahrenen Geschäftsmann von gediegenem Charakter empfehlen, welcher, gestützt auf den nötigen materiellen Rückhalt (der Kaufpreis wurde bar erlegt), seinen Verpflichtungen stets nachkommen wird.

Meinem Kommissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, spreche ich für die eifrige und umsichtige Vertretung meiner Interessen auch an dieser Stelle meinen besten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Georg Clemen.

Ziegnitz, den 1. November 1904.

P. P.

Auf vorstehende Anzeige höflichst bezugnehmend, teile ich Ihnen hierdurch ganz ergebenst mit, daß ich das Geschäft des Herrn Clemen mit Aktivis und Passivis übernommen habe und unter der Firma:

Ed. Zippel's Buchhandlung (Max Sachschale)

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung in unveränderter Weise fortführen werde.

Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, habe ich die diesjährigen Sendungen, einschließlich der Disponenden, auf mein Konto übernommen und werde ich O.-M. 1905 die ganze Jahres-Rechnung 1904 regulieren.

Gestützt auf die einen erfolgreichen Betrieb bedingenden Erfahrungen und Kenntnisse, welche ich in geachteten Häusern zu erwerben beste Gelegenheit fand, sowie im Besitz reichlicher Geldmittel, hoffe ich, das alte Geschäft einer gesteigerten Fortentwicklung entgegenzuführen. Ich darf Sie daher wohl bitten, auch mir das Konto fernerhin offen zu halten und meine Firma auf Ihre Auslieferungs-Liste segnen zu lassen, und gebe Ihnen zugleich die Versicherung, daß ich das mir gütigst entgegengebrachte Vertrauen stets rechtzeitig und meine Verbindlichkeiten prompt erfüllen werde.

Meinen Bedarf an Büchern, Zeitschriften etc. wähle ich sorgfältig selbst, dagegen ersuche ich um rechtzeitige Übersendung von Katalogen und Prospekten, Plakaten, Verlags- und Antiquar.-Katalogen.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der bisherige Vertreter, wird auch fernerhin die Kommissionen der Firma besorgen und wird stets mit genügender Kassa versehen sein, um die für mich einlaufenden Bar-

1352